



LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
12. WAHLPERIODE

VORLAGE
12/2221

A6

FINANZMINISTERIUM

DES LANDES

NORDRHEIN - WESTFALEN

Erläuterungen

zum Entwurf des Haushaltsplans 1999

Einzelplan 12



Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Minister

An den
Präsidenten des Landtags
- Platz des Landtags -

40190 Düsseldorf

Jägerhofstraße 6
40479 Düsseldorf
Telefon
(0211) 4972-0
Durchwahl
4972- 2544

Datum

1 .09.1998

H 1120 - 1 - II 1

Hiermit übersende ich 100 Ausfertigungen meiner Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß vom 1. September 1998 - H 1120 - 1 - II 1 - mit der Bitte, diese Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses weiterzuleiten.

Schleußer

Anlg.: 100

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushalts 1999;

Gesamtüberblick über den Einzelplan 12

- Geschäftsbereich des Finanzministeriums -

Gesamtüberblick

über den Einzelplan 12 - Geschäftsbereich des Finanzministeriums - - Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 1999 -

I. Einnahmen und Ausgaben

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Alle Kapitel	2
B.	Kapitel 12 010 Finanzministerium	3 - 6
C.	Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	7
D.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	8 - 19
E.	Kapitel 12 070 Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	20
F.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	21 - 22
G.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	23 - 33
H.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	34 - 36
I.	Kapitel 12 610 Verteidigungslastenverwaltung	37
J.	Kapitel 12 620 Lastenausgleichsverwaltung	37
K.	Kapitel 12 630 Heimatauskunftstellen	38
L.	Kapitel 12 900 Versorgung der Beamten des Landes, der frühe- ren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen	39

II. Personalhaushalt

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Gesamtüberblick	41
B.	Kapitel 12 010 Finanzministerium	42 - 44
C.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	45 - 50
D.	Kapitel 12 070 Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	51 - 52
E.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	53 - 54
F.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	55 - 59
G.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	60 - 63
H.	Kapitel 12 620 Lastenausgleichsverwaltung	64 - 65
I.	Kapitel 12 630 Heimatauskunftstellen	66 - 67

III. Übersichten über die Planstellen und Stellen

	<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
A.	Kapitel 12 010 Finanzministerium	69 - 73
B.	Kapitel 12 050 Oberfinanzdirektionen und Finanzämter	74 - 85
C.	Kapitel 12 070 Staatl. Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen -	86 - 88
D.	Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltung	89 - 92
E.	Kapitel 12 100 Rechenzentrum der Finanzverwaltung	93 - 96
F.	Kapitel 12 200 Landesamt für Besoldung und Versorgung	97 - 103
G.	Kapitel 12 620 Lastenausgleichsverwaltung	104 - 105
H.	Kapitel 12 630 Heimatauskunftstellen	106
I.	Alle Kapitel (Leerstellen)	107

ABSCHNITT I

Einnahmen / Ausgaben

A.

Alle Kapitel

Im folgenden werden Einnahme- und Ausgabebetitel dargestellt, soweit das in den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf wegen des Umfangs dieser Darstellungen nicht möglich war oder soweit erhebliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr oder die Bedeutung der Ansätze eine ausführlichere Erläuterung erforderte. Zur Erleichterung der Lektüre bei einigen Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken (z.B. Automationsvorhaben), sind die in den Vorjahren gegebenen Erläuterungen wiederholt worden.

B.

Kapitel 12 010

Ministerium

Einnahmen

Keine Besonderheiten

Ausgaben

Titelgruppe 81

Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Titel 538 81 - Softwarekosten

Titel 812 81 - ADV-Ausstattung der Arbeitsplätze sowie Erwerb von Software

Die für 1999 erforderlichen Ausgaben über 10.000 DM im Einzelfalle für Fremdprogrammierung sowie für den Erwerb von Software in Höhe von insgesamt 0,135 Mio DM wurden als Investitionsmaßnahmen von Titel 538 81 nach Titel 812 81 verlagert.

Titel 813 81 - Erwerb von Fernmeldeanlagen

Mit dem angeforderten Betrag von 0,9 Mio DM soll die vorhandene Telekommunikations-Anlage - wegen zunehmender Störanfälligkeit und erheblichen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilversorgung - ersetzt werden.

Titelgruppe 60

Arbeitsstab Aufgabenkritik

Vorbemerkung

Durch Kabinettsbeschuß vom 15.08.1989 ist mit Wirkung vom 01.10.1989 der Arbeitsstab Aufgabenkritik der Landesregierung beim Finanzministerium eingerichtet worden, außerhalb der Linienorganisation und damit fachlich weisungsfrei, nur dem Kabinetts verantwortlich.

Der Arbeitsstab hat die Aufgabe, Organisationsuntersuchungen, aber auch Strukturuntersuchungen im Bereich der Zweckkritik zu vergeben, diese auszuwerten und der Landesregierung Vorschläge zur Umsetzung der Gutachten vorzulegen. Zur Durchführung der Untersuchungen bedient sich der Arbeitsstab privater Beratungsunternehmen. Die Untersuchungen erfolgen im Einvernehmen mit den zuständigen Ressorts.

Außerdem fallen eine Vielzahl von Querschnittsaufgaben an wie z.B. zentrale Verwaltung der Haushaltsmittel für Organisationsuntersuchungen, Pflege und weiterer Ausbau der Datei von Beratungsunternehmen, Auswertung der Berichte der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder, Beantwortung von Anfragen Dritter zu Organisationsuntersuchungen.

Titel 526 60 - Untersuchungen (Gutachten) zu organisationswissenschaftlichen Fragen

Die angeforderten Haushaltsmittel von 11,8 Mio. DM sind für Untersuchungen in folgenden Bereichen vorgesehen:

a) oberste Landesbehörden

Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

Teilbereiche der Ministerien

Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung

Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport

Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

b) Landesoberbehörden

Landesvermessungsamt

Geologisches Landesamt

Landesumweltamt

Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd

c) untere Landesbehörden

Zentrale polizeitechnische Dienste

Staatliche Umweltämter

Erhebungsbereich der Festsetzungsfinanzämter

d) Organe der Rechtspflege

Arbeitsgerichtsbarkeit

Sozialgerichtsbarkeit

Ordentliche Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

e) Einrichtungen

Wissenschaftszentrum NRW

Institut für Schule und Weiterbildung, Soest

Staatliche Archive

f) Sonstige Untersuchungen

Untersuchung zur Ermittlung, Bewertung und Bemessung der zeitlichen Arbeitsbelastung der Lehrerinnen und Lehrer im Land Nordrhein-Westfalen

Organisationsuntersuchung der Liegenschaftsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen

Teilbereiche von Hochschulen, Med. Einrichtungen

Änderungen bzw. zeitliche Verschiebungen - insbesondere im Hinblick auf anstehende Strukturuntersuchungen - bleiben vorbehalten.

C.

Kapitel 12 020

Allgemeine Bewilligungen

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 631 00 - Erstattungen von Verwaltungsausgaben an den Bund

Die Haushaltsstelle dient dem Nachweis der Kosten (insbesondere für die Anmietung von Räumlichkeiten), die das Land NRW anteilig im Rahmen des Projektes FISCUS dem Bundesministerium der Finanzen erstattet. Hierfür sind 0,045 Mio DM veranschlagt.

Titel 646 00 - Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit

Die veranschlagten Haushaltsmittel von 26,1 Mio DM sind für insgesamt rd. 650 Erstattungsfälle im Rahmen der sog. 58er-Regelung vorgesehen.

D.

Kapitel 12 050

- Oberfinanzdirektionen und Finanzämter -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 516 10 - Dienst- und Schutzkleidung

Die Ansatzerhöhung um 0,0197 Mio DM auf 0,058 Mio DM beruht auf der Erhöhung der monatlichen Reinigungspauschale für Hausmeister und der Anpassung an den notwendigen Ersatzbeschaffungsbedarf für Dienst- und Schutzkleidung.

Titel 525 12 - Fortbildung der Bediensteten

Die Erhöhung des Ansatzes um 0,1 Mio DM auf 0,7 Mio DM erfolgt in Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung; sie berücksichtigt ferner den gestiegenen Fortbildungsbedarf vor allem durch vermehrten Einsatz von Beschäftigten im Prüfungs- und Fahndungsbereich.

Titel 527 30 - Pauschalierte Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Die Erhöhung des Ansatzes um 0,38 Mio DM auf 4,848 Mio DM erfolgt in Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung, die vor allem auf dem verstärkten Einsatz von Beschäftigten im Prüfungs- und Fahndungsbereich beruht.

**Titel 786 00 - Fassadenerneuerung Finanzämter Dortmund - Ost und Unna
(1. Teilbetrag)**

Die geschätzten Gesamtkosten betragen 6,1 Mio DM; als 1. Teilbetrag sind 2,0 Mio DM veranschlagt. Die Baumaßnahmen sind unbedingt erforderlich, um vorhandene Mängel und Undichtigkeiten im Fenster- und Fassadenbereich zu beheben.

**Titel 791 00 - Oberfinanzdirektion Münster - Brandschutz und Grundinstandsetzung -
(2. Teilbetrag)**

Die geschätzten Gesamtkosten betragen 18,0 Mio DM; als 2. Teilbetrag sind 5,0 Mio DM veranschlagt. Mit dem 2. Teilbetrag sollen die in 1998 begonnen brandschutztechnischen Baumaßnahmen fortgeführt werden.

Titelgruppe 70 Ausgaben der an dem Pilotversuch „Budgetierung“ teilnehmenden Finanzämter Düsseldorf-Altstadt, Düsseldorf-Mettmann, Jülich, Bergisch-Gladbach, Ibbenbüren und Münster-Innenstadt

Mit dem Ziel, u.a. durch Flexibilisierung eine effizientere Ausschöpfung der Ressourcen zu erreichen, soll im Haushaltsjahr 1999 der 1997 begonnene Pilotversuch bei sechs Finanzämtern weitergeführt werden. Das von den Finanzämtern eigenverantwortlich zu bewirtschaftende Budget ist in der Titelgruppe 70 etatisiert.

Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

In dieser Titelgruppe sind sowohl Personal- als auch Sachmittel veranschlagt, die für Personalmaßnahmen, Beschaffungsmaßnahmen, ADV - Fortbildungskosten sowie sonstigen Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau im Bereich der Oberfinanzdirektionen und Finanzämter benötigt werden.

Titel 538 78 - Ausgaben für die Datenverarbeitung

Die Reduzierung der Ausgaben dieses Titels von 3,35 Mio DM auf 0 DM ist dadurch begründet, daß die Kosten für die Beschaffung von Software als Investitionsmaßnahmen beim Titel 812 78 veranschlagt worden sind.

Titel 812 78 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Software im Inland

Der Ansatz beträgt 3,036 Mio DM. Im einzelnen sind veranschlagt:

Unterteil 1 Umsetzung von IT-Maßnahmen aufgrund des Gutachtens der Fa. Mummert und Partner für die drei Oberfinanzdirektionen

(Gesamtkosten 9,05 Mio DM; Teilbetrag 1,0 Mio DM)

Aufgrund des Gutachtens über die Untersuchung der Organisation der Oberfinanzdirektionen aus dem Jahre 1994 sollen Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Lagerverwaltung (Gesamtkosten -Beschaffungsmaßnahmen und Software- 0,09 Mio DM) und der Wohn-

geldbearbeitung (Gesamtkosten -Beschaffungsmaßnahmen und Software- 1,08 Mio DM) durchgeführt sowie ein Dokumentenmanagementsystem (Gesamtkosten - Beschaffungsmaßnahmen und Software- 5,88 Mio DM), ein Controllingsystem (Gesamtkosten -Beschaffungsmaßnahmen und Software- 0,7 Mio DM), ein Informationssystem für Steuerfachfragen (Gesamtkosten -Beschaffungsmaßnahmen- 0,5 Mio DM) und ein IT-Sicherheitskonzept (Gesamtkosten - Beschaffungsmaßnahmen- 0,8 Mio DM) eingerichtet werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 9,05 Mio DM. Mit dem Haushaltsansatz sollen die Maßnahmen in 1999 fortgeführt werden.

Unterteil 2 Umsetzung von IT-Maßnahmen aufgrund des Gutachtens der Fa. KMPG für die Finanzämter

(Gesamtkosten 13,415 Mio DM; Teilbetrag 2,036 Mio DM)

Aufgrund des Gutachtens über die Untersuchung der Organisation der Finanzämter aus dem Jahre 1996 soll eine Vielzahl von Optimierungsmaßnahmen im Bereich der Finanzämter durchgeführt werden. U.a. sollen folgende größere Projekte realisiert werden:

1. Einrichtung von zentralen Annahme- und Informationsstellen (Gesamtkosten 3,7 Mio DM),
2. Einrichtung einer Qualitätssicherungsstelle (Gesamtkosten 2,28 Mio DM),
3. Einführung Datenfernübertragung -DFÜ- (Gesamtkosten 1,11 Mio DM),
4. Intregation der Textverarbeitung in die Gesamtfestsetzung Dezentral -GfD- (Gesamtkosten 1,6 Mio DM)
5. Automationsunterstützung in den Erlaß- und Stundungsstellen (Gesamtkosten 1,02 Mio DM) und
6. diverse kleinere Maßnahmen (Gesamtkosten 3,705 Mio DM).

Insgesamt belaufen sich die Kosten auf 13,415 Mio DM. Mit dem Haushaltsansatz sollen die Maßnahmen in 1999 fortgeführt werden.

**Titelgruppe 79 - Hilfen des Landes NRW für die Rechtspflege und Verwaltung der neuen
Länder der Bundesrepublik Deutschland**

In dieser Titelgruppe sind die im Zusammenhang mit der Verwaltungshilfe des Landes NRW für das Land Brandenburg benötigten Haushaltsmittel etatisiert.

Titel 527 79 - Reisekosten

Die Ansatzerhöhung um 0,126 Mio DM auf 0,561 Mio DM ist erforderlich, weil die vom Land NRW in Brandenburg angemieteten Unterkünfte für die aus der Steuerverwaltung zu Hilfeleistungen in Brandenburg abgeordneten Beschäftigten dem gesunkenen Bedarf entsprechend aufgegeben worden sind. Der Erhöhung des Reisekostenansatzes steht eine Ansatzreduzierung des Miettitels (518 79) in Höhe von 1,0 Mio DM gegenüber.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

In dieser Titelgruppe sind Beschaffungs-, Installations- und Wartungs- und Fortbildungsmaßnahmen zusammengefaßt, die für die Einführung und den Ausbau der dialogisierten Datenverarbeitung in den Oberfinanzdirektionen und Finanzämtern erforderlich sind.

Titel 538 81 - Softwarekosten

Die Reduzierung der Softwarekosten um 6,0 Mio DM auf 3,5 Mio DM ist dadurch begründet, daß die Kosten für die Beschaffung von Software sowie die Kosten für die Fremdprogrammierung als Investitionsmaßnahmen beim Titel 812 81 veranschlagt worden sind.

Bei diesem Titel sind nur noch die Kosten für Software-Lizenzgebühren (lfd. Zahlungen) sowie Kosten für die Fremdprogrammierung unter 10.000 DM veranschlagt.

Titel 812 81 - ADV-Ausstattung der Arbeitsplätze

Der Ansatz ist gegenüber 1998 um 6,0 Mio DM auf 59,750 Mio DM erhöht worden. Die Erhöhung beruht im wesentlichen auf der Verlagerung der Ansätze für den Erwerb von Software und Fremdprogrammierung aus dem Titel 538 81.

Die Mittel sind für den weiteren Ausbau des Datenverarbeitungssystems in der Finanzverwaltung und für den Ersatz abgängiger Geräte vorgesehen. Für die Finanzämter des Landes Nordrhein-Westfalen ist ein dialogisiertes Steuerfestsetzungssystem entwickelt worden, das zu erheblichen Verbesserungen des Besteuerungsverfahrens in qualitativer und quantitativer Hinsicht geführt hat. Es ist allerdings - entsprechend dem Stand der Technik bei seiner Einführung - auf die Ausstattung mit zeichenorientierten Bildschirmterminals ausgerichtet. Mit diesen lassen sich notwendige Fortentwicklungen des Verfahrens unter Nutzung des großen Potentials an Standardsoftware für PC nicht realisieren. Die Terminals genügen ferner nicht den inzwischen erheblich gesteigerten rechtlichen Anforderungen an die ergonomische Ausstattung der Arbeitsplätze.

Es ist deshalb vorgesehen, abgängige Terminals durch Personalcomputer zu ersetzen. Mit dem Übergang zu Arbeitsplatzcomputern wird zugleich die technische Infrastruktur geschaffen, die erforderlich ist, um künftig diese im Projekt FISCUS, mit dem eine Neukonzeption der gesamten Software für das Besteuerungsverfahren realisiert wird, einsetzen zu können.

Die ergonomischen Anforderungen sind auf der Basis eines Fachgutachtens festgelegt worden. Schwerpunkte sind die Bereitstellung ausreichenden Arbeitsplatzes durch Einbeziehung der dritten Ebene (z.B. Schreibtischaufsätze) sowie die Schaffung arbeitsmedizinisch unbedenklicher Beleuchtungsverhältnisse.

Die bei Kapitel 12 050 Titel 812 81 für das Haushaltsjahr 1999 vorgesehenen Maßnahmen sind in erster Linie zur Fortführung des oben dargestellten Gesamtkonzeptes für den künftigen Verfahrensablauf in den Finanzämtern bestimmt.

Im einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Unterteil 1 Arbeitsplatzrechner und -drucker für alle Bereiche der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern, zentral im Finanzamt aufzustellende Geräte (Server, Gateways, etc.) und Ersatz für abgängige, bereits im Einsatz befindliche Arbeitsplatzgeräte

(Gesamtkosten 146,5 Mio DM)

Die Maßnahme wurde in 1997 abgeschlossen. Der Unterteil ist zu Abrechnungszwecken beibehalten worden.

Unterteil 2 Neue IT-Vorhaben für die Finanzverwaltung NRW

(Geschätzte Gesamtkosten 15,714 Mio DM - lt. Kostenberechnung 11,059 Mio DM und lt. Kostenschätzung 4,655 Mio DM - ; 3. und letzter Teilbetrag 4,6553 Mio DM)

Zur effizienteren Bewältigung der Aufgaben der Dienststellen der Finanzverwaltung NRW sollen verschiedene IT-Vorhaben realisiert werden. Neben der Optimierung der Datennetze in den Finanzämtern als Folge des vermehrten Einsatzes von Arbeitsplatzcomputern sowie der Beschaffung von Servern für die Softwareverteilung werden folgende Projekte durchgeführt:

Leistungserweiterungen im Serverbereich (Datensicherungskonzept, Ausfallsicherung, CD-ROM),

kabellose Anbindung von (angemieteten) Neben/Außenstellen an das Hauptgebäude (Erprobung)

Archivierung von Steuerakten und

Anpassung der Hardwareausstattung der Steuerfahndung (insbesondere

Datensicherung).

Die Maßnahmen sollen in 1999 fortgeführt und abgeschlossen werden.

Unterteil 3 Vernetzung der Arbeitsplätze untereinander und mit der ADV-Stelle des Finanzamtes sowie Maßnahmen zur ergonomischen Gestaltung der Raumbeleuchtung (Blendschutzeinrichtungen)

(Gesamtkosten 151,8 Mio DM; 9. und letzter Teilbetrag 3,509 Mio DM)

Die Vernetzung der Arbeitsplätze im Zuge der ADV-Ausstattung der Finanzämter soll im Jahre 1999 fortgeführt und abgeschlossen werden.

Unterteil 4 Ergonomische Ausstattung der ADV-Arbeitsplätze und systemgerechte Ausstattung für das EAV-Verfahren

(Gesamtkosten 50,5 Mio DM; 9. Teilbetrag 3,0 Mio DM)

Bei dieser Haushaltsstelle werden Schreibtische, Tischaufsätze zur Aufnahme von Arbeitsplatzrechnern, Bildschirmen und Arbeitsplatzdruckern, CPU-Halterungen, Vorlagenhalter, Drehstühle mit hohen Lehnen, Fußstützen und - im Bedarfsfalle - für den Datenverarbeitungsbetrieb geeignete Tischleuchten sowie für den Einsatz des EAV-Verfahrens erforderliche Aktenregale nachgewiesen. Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1991 begonnene Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 5 Datensicherungskonzept

(Gesamtkosten 7,7 Mio DM; 1. Teilbetrag 5,0 Mio DM)

Die zur Zeit in den Finanzämtern eingesetzten Festplatten-Speicher und Sicherungslaufwerke müssen aufgrund ihrer altersbedingten Störanfälligkeiten und wegen nicht ausreichender Speicherkapazitäten ersetzt werden. Aus diesem Grunde werden im Zuge der Maßnahmen die Finanzämter mit Plattensubsystemen mit Datenspiegelung sowie DLT-Bandlaufwerken mit hohen Kapazitäten ausgestattet.

Mit dem Ansatz soll die Maßnahme im Jahr 1999 begonnen werden.

Unterteil 6 Arbeitsplatzrechner und -drucker für alle Bereiche der arbeitsplatzorientierten Datenverarbeitung in den Finanzämtern, zentral im Finanzamt aufzustellende Geräte (Server, Gateways, etc.) - Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung

(Gesamtkosten 221,4 Mio DM; 3. Teilbetrag 17,1757 Mio DM)

Es sollen rd. 28.000 Arbeitsplätze in den Finanzämtern mit stationären PC's ausgestattet werden. Die Ersatzbeschaffung der vorhandenen PC's und Terminals soll unter Berücksichtigung einer üblichen 5jährigen Nutzungsdauer für die Geräte erfolgen. Die Maßnahmen sollen im Jahre 1999 fortgeführt werden.

Unterteil 7 Kosten für Fremdprogrammierung

(Gesamtkosten 0,850 Mio DM)

Veranschlagt sind die Kosten für die Fremdprogrammierung. Im Bereich der Programmierung werden in Teilbereichen Programmieraufgaben an externe Fachkräfte vergeben bzw. externe Fremdprogrammierer eingesetzt.

Unterteil 8 Erwerb von Software

(Gesamtkosten 15,0 Mio DM)

Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb von Software. Der Ansatz dient zum Erwerb einer Vielzahl von Softwareprodukten (Standartsoftware - MS-Office, MS-Exchange, Windows NT-, UNISPOOL-Lizenzen, Lizenzen für Remote-Controll-SW, Standardsoftware für BP, Standardsoftware-Updates, Systemmanagement -Tool u.a.)

Unterteil 9 Sonstiges (Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 750.000 DM)

Im Unterteil 9 sind alle im Haushaltsjahr 1999 geplanten Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 750.000 DM zusammengefaßt. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Beschaffungsmaßnahmen:

1. Kabellose Anbindung von Außenstellen	200.000 DM
2. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Blendschutz	60.000 DM
3. GLAZ	400.000 DM
4. Teleheimarbeit (Ausstattung)	500.000 DM
5. Teleheimarbeit (Ergonomie)	400.000 DM
6. Erwerb sonstiger Software	1.800.000 DM

Unterteil 10 Bürokommunikation in den Dienststellen der Landesfinanzverwaltung

(Gesamtkosten 12,46 Mio DM; 1. Teilbetrag 7,2 Mio DM)

Die flächendeckende Ausstattung der Arbeitsplätze in der Finanzverwaltung mit PC's schreitet voran. Dies erfordert die Bereitstellung von ausreichenden Serverkapazitäten für die Benutzerverwaltung, den Dateiservice und den Nachrichtenaustausch mittels elektronischer Post. Im einzelnen sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

Primary und Backup Domain Controller (Benutzerverwaltung und Anmeldung),
Dateiservice (Speichern aller Benutzerdateien auf dem NT-Server),
Nachrichtenaustausch über die elektronische Post mit Nachrichtenversand,
Terminmanagement (Kalender und Wiedervorlage),

Administration der Bürokommunikationsumgebung mit Benutzer- und Rechteverwaltung sowie Systemmanagement, Fernadministration und Virenschutz.

Mit dem vorgesehenen Ansatz sollen die Maßnahmen in 1999 begonnen werden.

E.

Kapitel 12 070

Staatliche Bauverwaltung - Oberfinanzdirektionen

Ausgaben

Keine Besonderheiten.

F.

Kapitel 12 090

**Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen
der Finanzverwaltung**

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 517 10 - Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume

In Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung wurde der Ansatz um 0,34 Mio DM auf 3,95 Mio DM erhöht.

Titel 522 00 - Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer

Titel 525 12 - Fortbildung der Bediensteten

Titel 527 10 - Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Wegen Intensivierung und Ausweitung der Fortbildung der Bediensteten, insbesondere der eingesetzten Führungskräfte in den Finanzämtern, und den dadurch bedingten Einsatz von Fremdvor-

tragenden und Fremdinstituten mußten die Ansätze der für den Kostennachweis in Betracht kommenden Verbuchungsstellen wie folgt erhöht werden:

<u>Titel</u>	<u>vorgesehener Ansatz 1999</u>	<u>Ansatz 1998</u>	<u>Ansatzserhöhung</u>
522 00	1,588 Mio DM	1,34 Mio DM	0,248 Mio DM
525 12	0,970 Mio DM	0,85 Mio DM	0,120 Mio DM
527 10	1,380 Mio DM	1,20 Mio DM	0,180 Mio DM

Titel 812 00 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Aus dem bei diesem Titel vorgesehenen Ansatz soll mit 0,325 Mio DM die in 1997 erstmalig veranschlagte Maßnahme für dringend erforderliche Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen - für die Unterkunftsräume in der Fortbildungsakademie Bonn - Bad Godesberg - fortgesetzt werden (Unterteil 2).

G.

Kapitel 12 100

- Rechenzentrum der Finanzverwaltung des Landes NRW (RZF) -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titel 513 10- Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren

Die Ansatzserhöhung um 3,428 Mio DM auf 41,7 Mio DM erfolgte in Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung und wegen der Erhöhung von Portokosten.

Titel 518 10 - Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Die Ansatzserhöhung um 0,0218 Mio DM auf 0,8 Mio DM erfolgte aufgrund der Erhöhung der

Nebenkosten.

Titel 527 10 - Reisekostenvergütungen für Dienstreisen

Die Ansatzserhöhung um 0,035 Mio DM auf 0,265 Mio DM erfolgte in Anpassung an die laufende Ausgabenentwicklung und wegen des Anstiegs der Reisekosten im Rahmen des Projekts FISCUS.

Titelgruppe 78 - Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau

Titel 812 78 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland

Der Ansatz beträgt 5,0 Mio DM. Im einzelnen sind veranschlagt:

Unterteil 1 Kosten für die ADV-Ausstattung

(Gesamtkosten 14,4 Mio DM; 1. Teilbetrag 2,4 Mio DM)

Im Zuge der Umsetzung der im Gutachten über die Untersuchung der Organisation des RZF dargestellten Optimierungsmaßnahmen werden in den kommenden Jahren erhebliche investive ADV-Beschaffungen anfallen. Folgende Optimierungs- und Beschaffungsmaßnahmen sind dabei vorgesehen:

1. Auswahl und Einsatz eines zentral administrierten Problem-Management-Systems (Gesamtkosten 850.000 DM),
2. Einsatz eines zentral administrierten Auftrags- und Change-Management-Systems (Gesamtkosten 3.780.000 DM),
3. Einsatz von Werkzeugen, insbesondere für den dezentralen Bereich zur Messung und Systemoptimierung (Gesamtkosten 5.720.000 DM),
4. Bereitstellen der Systemliteratur auf einem Literatur-Server (Gesamtkosten 100.000 DM),
5. Einsatz von DLT-Robotern für Full-Dump-Sicherungen im UNIX-Bereich (Gesamtkosten 150.000 DM),
6. Reduzierung des Aufwandes durch Automatisieren der Erstellung von Berichten

im Bereich des Rechnereinsatzes (Gesamtkosten 1050.000 DM),

7. Auswahl und Einsatz eines Software-Produktes für die Programmverwaltung im dezentralen Bereich (Gesamtkosten 900.000 DM),
8. Auswahl und Einsatz von System-Management-Werkzeugen für die Überwachung der dezentralen Datenbank-Systeme (Gesamtkosten 1.200.000 DM) und
9. Beschaffung von Datenleitungen auf Grundlage eines nachvollziehbaren Kapazitäts-Managements (Gesamtkosten 650.000 DM).

Unterteil 2 Kosten für die Fremdprogrammierung

(Gesamtkosten 13,26 Mio DM; 1. Teilbetrag 2,6 Mio DM)

Die Untersuchung der Organisation des RZF hat einen erheblichen Personalmehrbedarf in der Anwendungsprogrammierung ergeben. Dieser zusätzliche Personalmehrbedarf soll in den Jahren 1999 bis einschließlich 2004 teilweise durch die Beschäftigung zusätzlicher externer Fremdprogrammierer abgedeckt werden. Durch den Einsatz externer Fachkräfte, die auf dem Markt zeitnah verfügbar sind, kann das Rechenzentrum entsprechend der absehbaren Aufgabenreduktion flexibler den Personalbestand an den gesunkenen Aufgabenbestand anpassen.

Titelgruppe 81 - Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Titel 538 81 - Softwarekosten

Die Reduzierung der Softwarekosten um 7,109 Mio DM auf 5,0074 Mio DM ist dadurch begründet, daß die Kosten für die Beschaffung von Software sowie die Kosten für die Fremdprogrammierung als Investitionsmaßnahmen beim Titel 812 81 mitveranschlagt worden sind.

Bei diesem Titel sind die Kosten für Software-Lizenzgebühren (lfd. Zahlungen) sowie Kosten für die Fremdprogrammierung unter 10.000 DM veranschlagt.

Titel 812 81- Erwerb von Geräten für die Datenverarbeitung

Der Ansatz ist gegenüber 1998 um 10,826 auf 23,4767 Mio DM erhöht worden.

Im einzelnen sind veranschlagt:

Unterteil 1 Druckstraße

(Gesamtkosten 2,5 Mio DM ; 5. und letzter Teilbetrag 0,310 Mio DM)

Die im RZF an den Laserdrucksystemen eingesetzten, durchschnittlich 10 Jahre alten Papierzufuhr- und Schneidesysteme sind zu ersetzen. Ihre Arbeitsgeschwindigkeit reicht bei einem Austausch der Drucksysteme (vgl. UT 4) nicht mehr aus. Neben einer Erhöhung des Druckausstoßes

ergeben sich insbesondere Einsparungen bei den Druckkosten. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt und im Jahre 1999 abgeschlossen werden.

Unterteil 2 Beschaffung von UNIX-Systemen

(Gesamtkosten 1,35 Mio DM ;5. und letzter Teilbetrag 0,266 Mio DM)

Die in den Jahren 1988 - 1991 angeschafften UNIX-Rechenanlagen müssen wegen notwendiger Leistungserweiterungen sowie veralteter Rechnerkonzepte durch leistungsstärkere Systeme ersetzt werden. Aufgrund der hohen Unterhaltungskosten ist ein weiterer Betrieb der alten Anlagen im Vergleich zu derzeitigen Technologien unwirtschaftlich und nicht mehr vertretbar. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt und im Jahre 1999 abgeschlossen werden.

Unterteil 3 Magnetplatten

(Gesamtkosten 9,0 Mio DM; 5. Teilbetrag 1,00 Mio DM)

Es sollen weitere Magnetplatten für die Speicherung der online benötigten Steuer-, Haushalts- und Baudaten im RZF beschafft werden. Der erhöhte Speicherbedarf ergibt sich aus Zuwächsen bei bestehenden Anwendungen, neuen Projekten (z.B. Speicherung von Grund- und Festsetzungsdaten in einem Datenbanksystem, Vollverzinsung im Erhebungsbereich, Ausdehnung des automatisierten Verfahrens im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen) und der notwendigen Verbesserung interner Abläufe (Bereiche Programmentwicklung: Testdatenbanken und Produktion: Durchsatzerhöhung und Verbesserung der Zuverlässigkeit). Neben diesen Ergänzungen wird in den folgenden Jahren ein Technologieaustausch erforderlich, weil die bisherige Plattengeneration ohnehin altersbedingt ausgetauscht werden muß, die Wartungskosten von modernen Plattensystemen wesentlich niedriger liegen und weil aus operativen Gründen Laufzeitverbesserungen erforderlich sind. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 4 Ersatzbeschaffung für den Druckbereich

(Gesamtkosten 5,0 Mio DM; 5. Teilbetrag 0,6 Mio DM)

Die im Rechenzentrum eingesetzten, in den Jahren 1986-88 beschafften Laserdrucksysteme sind wegen der erreichten sehr hohen Druckleistung und der infolgedessen ständig sinkenden Verfügbarkeit zu ersetzen. Die Entwicklung des Druckbedarfs macht eine Erhöhung der Druckkapazität notwendig, welche durch die Möglichkeit der neuen Drucksysteme, zwei DIN A 4 - Seiten nebeneinander zu drucken (Two-up-Verfahren) erreicht wird, wobei zugleich Einsparungen bei den laufenden Kosten erreicht werden können. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 5 Ersatzbeschaffung für die Kuvertierung

(Gesamtkosten 6,15 Mio DM; 9. Teilbetrag 1,0 Mio DM)

Die in 1988 beschaffte Kuvertieranlage (Vector, 17 Stationen) ist völlig veraltet. Eine Anlage aus dem Jahre 1987 hat inzwischen eine zu geringe Verfügbarkeit und verursacht hohe Wartungskosten, abgesehen von erheblichen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilversorgung. Die Anlagen müssen ersetzt werden. Mit dem angeforderten Betrag soll die Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 6 Ersatzbeschaffungen für das Kommunikationsnetz WAN

(Gesamtkosten 1,645 Mio DM; 9. Teilbetrag 0,650 Mio DM)

Die heute eingesetzten Netzendrechner der Firmen Bull AG und Nixdorf Computer AG aus den Jahren 1983 und 1985 sind wegen zunehmender Reparaturen, steigender Wartungskosten und einem deutlichen Rückgang der Verfügbarkeit zu erneuern. Gleichzeitig soll die Umstellung auf das Betriebssystem UNIX erfolgen. Mit dem angeforderten Betrag soll die Maßnahme fortgesetzt werden.

Unterteil 7 Ersatzbeschaffung DV-Arbeitsplätze

(Gesamtkosten 6,23 Mio DM; 4. Teilbetrag 0,6 Mio DM)

Die Software-Entwicklungsumgebung muß den vor allem durch das Projekt FISCUS gestiegenen Anforderungen angepaßt werden. Daher sollen die Programmierer einheitlich mit Hard- und Entwicklungssoftware ausgestattet werden, die diesen Leistungsanforderungen entspricht. Die Arbeitsplätze sollen deshalb zum Erhalt der Funktionsfähigkeit der Programmierung mit einer auf FISCUS-basierten Programmierumgebung versehen werden (z.B. mit PC Bull LXP 120 mit 32 MB Hauptspeicher, SCSI, 2,1 GB Plattenspeicher 2 MB Grafik und 17" Bildschirm). Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt werden.

Unterteil 8 Neues Archivspeichersystem für Magnetbandkassetten

(2,5 Mio DM; 2. Teilbetrag 0,8 Mio DM)

Für die zentrale Archivierung der Steuer- und Haushaltsdaten müssen die in den Jahren 1994 bis 1996 installierten Robotersysteme durch neue leistungsstärkere automatische Archivspeichersysteme ersetzt werden. Aufgrund des hohen Anteils mechanischer Komponenten und der hohen Beanspruchung der Anlagen muß ein Austausch der alten Anlagen bereits nach vierjähriger Standzeit erfolgen. In den Jahren 1998-2000 soll jeweils 1 Archivspeichersystem ausgetauscht werden.

Unterteil 9 Großrechner Siemens/Nixdorf AG (einschließlich Hochrüstung)

(Gesamtkosten 49,15 DM; 9. und letzter Teilbetrag 2,0663 Mio DM)

Für die zentrale Bearbeitung der Steuer- und Haushaltsdaten im RZF ist an Stelle der bisher eingesetzten Großrechneranlage Siemens H 130 die leistungsstärkere Rechenanlage S 130 T der Fa. Siemens/Nixdorf AG beschafft worden. Der Ansatz dient der Restfinanzierung der Maßnahme.

Unterteil 10 Kommunikationsnetz RZF

(Gesamtkosten 2,8 Mio DM ; 5. und letzter Teilbetrag 0,4 Mio DM)

Im RZF soll die bestehende LAN-Infrastruktur ergänzt, segmentiert und ausgebaut werden, um durch ein homogenes, strukturiertes Netz einen störungsfreien Betrieb mit kurzen Antwortzeiten zu erreichen. Außerdem ist die kontinuierliche Anpassung an höhere Bandbreiten wegen der zunehmenden grafischen Anwendungen erforderlich. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt und im Jahr 1999 abgeschlossen werden.

Unterteil 11 COM- Ersatzbeschaffung

(Gesamtkosten 1,02 Mio DM; Restbetrag 0,0148 Mio DM)

Mit dem vorgesehenen Ansatz soll die in 1993 begonnene Maßnahme zum Ersatz der überalterten COM-Anlage im Jahre 1999 abgeschlossen werden.

Unterteil 12 Hardware für Data-Warehouse-Erprobungen

(Gesamtkosten 2,5 Mio DM, letzter Teilbetrag 1,25 Mio DM)

Die in der Finanzverwaltung unterschiedlich benutzten Techniken und Werkzeuge zur Entwicklung von Informationssystemen und zur Erstellung von Ad-hoc-Auswertungen sind durch Standardisierungswerkzeuge zu vereinheitlichen. Dieses soll durch den Einsatz eines Data-Warehouses erreicht werden. Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt und im Jahre 1999 abgeschlossen werden.

Unterteil 13 FISCUS

(Gesamtkosten (Anteil NRW) 0,25 Mio DM, letzter Teilbetrag 0,02 Mio DM)

Veranschlagt sind die Beschaffungskosten für Hard- und Software für das Referenzzentrum im Zusammenhang mit der Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an dem Projekt FISCUS (Verwaltungsabkommen zur Zusammenarbeit des Bundes und der Länder auf dem Gebiet der Automationsunterstützung im Besteuerungsverfahren vom 17.05.1995). Die Maßnahme soll mit dem vorgesehenen Ansatz fortgesetzt und im Jahre 1999 abgeschlossen werden.

Unterteil 14 Erwerb von Software

(Gesamtkosten 1,178 Mio DM, Gesamtbetrag 1,178 Mio DM)

Veranschlagt sind die Kosten für den Erwerb von Software. Der Ansatz dient zum Erwerb einer Vielzahl von Softwareprodukten (UNIX, MS-Lizenzen NT u. MS-Office, DOMAIN-Software, Lizenzen für die integrierte Software-Entwicklungsumgebung, Software für die systemnahe Programmierung unter UNIX und für die Netzadministration, Archivsoftware u.a.).

Unterteil 15 Kosten für Fremdprogrammierung

(Gesamtkosten 6,042 Mio DM, Teilbetrag 4,0 Mio DM)

Veranschlagt sind die Kosten für die Fremdprogrammierung. Im Bereich der Programmierung werden in Teilbereichen Programmieraufgaben an externe Fachkräfte vergeben bzw. externe Fremdprogrammierer eingesetzt.

Unterteil 16 Kosten für Software-Entwicklung (FISCUS)

(Gesamtkosten 7,984 Mio DM, 1. Teilbetrag 6,0 Mio DM)

Veranschlagt sind die Beschaffungs- und Entwicklungskosten für Software im Zusammenhang mit der Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen an dem Projekt FISCUS (Verwaltungsabkommen zur Zusammenarbeit des Bundes und der Länder auf dem Gebiet der Automationsunterstützung im Besteuerungsverfahren vom 17.05.1995). Dabei handelt es sich vornehmlich um die Kosten, die das Land NRW aufgrund des Abkommens alleine zu tragen hat (u.a. Entwicklung eines Vollstreckungsprogramms).

Unterteil 17 Sonstiges (Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 750.000 DM)

(Gesamtkosten 3,5 Mio DM)

Im Unterteil 17 wurden folgende Beschaffungsmaßnahmen mit einem Kostenvolumen von bis zu 750.000 DM zusammengefaßt:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für allgemeine Einrichtungen | 400.000 DM |
| 2. Ausstattungsgegenstände für die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze | 150.000 DM |
| 3. Schnellspeicher (SSD) | 300.000 DM |
| 4. Ergänzung der Brandmeldeanlage | 100.000 DM |
| 5. CCM/Lance Server | 540.000 DM |
| 6. Erwerb sonstiger Software | 1.640.000 DM |
| 7. Erwerb von Software (FISCUS) | 500.000 DM |

H.

Kapitel 12 200

- Landesamt für Besoldung und Versorgung des Landes NRW -

Einnahmen

Keine Besonderheiten.

Ausgaben

Titelgruppe 81

Arbeitsplatzorientierte Datenverarbeitung

Titel 812 81 - Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software im Inland

Unterteil 1 Ersatz von 800 Terminals durch PC bzw. NC

(Geschätzte Gesamtkosten 2,08 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden 0,634 Mio DM angefordert)

Die heute eingesetzten, teilweise mehr als sieben Jahre alten Terminals sind wegen zunehmender Reparaturen und den damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Ersatzteilbeschaffung auszusondern. Da aufgrund des technischen Fortschritts dieser Terminaltyp nicht mehr hergestellt wird, sollen, dem Stand der Technik entsprechend, Personal- bzw. Netzcomputer (NC) mit Terminale-

mulation beschafft werden. Auf diesen Geräten können auch zusätzliche Anwendungen wie z.B. Office-Programme und Intranet-Anwendungen genutzt werden.

Mit dem für das Jahr 1999 angeforderten Betrag von 0,634 Mio DM sollen etwa 250 Terminals durch PC bzw. NC ersetzt werden.

Unterteil 2 Umbau von 800 Terminalanschlüssen

(Geschätzte Gesamtkosten 1,2 Mio DM; als 1. Teilbetrag werden 0,366 Mio DM angefordert)

Die bisher über Koaxialtechnik hergestellten Verbindungen zwischen Terminals und Abteilungsrechnern sind technisch veraltet und bereiten zunehmend Probleme bei der Beschaffung von Ersatzteilen für Koax-Anschlüsse. Zeitgleich mit der Umstellung von Terminals auf PC/NC (Unterteil 1) sollen die Koaxanschlüsse durch die leistungsstärkere LAN-Technik ersetzt werden.

Mit dem für das Jahr 1999 angeforderten Betrag von 0,366 Mio DM soll der Umbau von etwa 250 Terminalanschlüssen durchgeführt werden.

Unterteil 3 Beschaffung von 20 Netzwerkdruckern

Mit dem angeforderten Betrag von 0,1 Mio DM sollen 20 Netzwerkdrucker - im Alter von mehr als sechs Jahren - wegen hoher Wartungskosten und zunehmender Reparaturen ersetzt werden.

Unterteil 4 Erwerb von Software

Der angeforderte Betrag von 0,2 Mio DM dient der Beschaffung von Software mit Kosten von mehr als 10.000 DM im Einzelfall.

Titel 813 81 - Erwerb von Fernmeldeanlagen

Mit dem angeforderten Betrag von 0,11 Mio DM soll die im Jahr 1998 erstmalig veranschlagte Maßnahme - für die Beschaffung eines Sprachservers - abgeschlossen werden.

I.

Kapitel 12 610

- Verteidigungslastenverwaltung -

Keine Besonderheiten.

J.

Kapitel 12 620

- Lastenausgleichsverwaltung -

Die bisher bei den Titeln 641 10 bis 641 30 veranschlagten Beteiligungen des Landes an den Verwaltungskosten der nach Abschn. IV des Flüchtlingshilfegesetzes gewährten Aufbaudarlehen sind nunmehr im Ansatz des neugefaßten Titels 641 10 zusammengefaßt worden. Da das Land keine anteiligen Einrichtungsbeihilfen nach Abschn. II des Flüchtlingshilfegesetzes mehr zu leisten hat, ist der bisherige Titel 641 40 entfallen.

Ansonsten haben sich keine Besonderheiten ergeben.

K.

Kapitel 12 630

- Heimatauskunftstellen -

Keine Besonderheiten.

L.

Kapitel 12 900

Versorgung der Beamten des Landes,
der früheren Länder Preußen und Lippe,
des früheren Reiches
sowie deren Hinterbliebenen

Keine Besonderheiten.

ABSCHNITT II

Personalhaushalt

A.
Gesamtüberblick
Einzelplan 12

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									1999	1998*	+/-
Planmäßige Beamte	1334	-38	12369	101	7838	-102	233		21774	21813	-39
Beamte Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)	65		901	-119	217				1183	1002	181
Angestellte	103		813	-6	6700	-418	407	-3	8023	8446	-423
Arbeiter / -innen							505	-25	505	530	-25
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte	2		1						3	3	
Beamte Hilfskräfte											
Angestellte			178	-71	2				178	249	-71
Arbeiter / -innen											
Insgesamt	1504	-38	14260	-95	14757	-520	1145	-28	31668	32043	-377
Beamte im Vorbe- reitungsdienst			1639	-213	800	-169			2439	2821	-382
Auszubildende							38	15	38	23	-15

*Stichtag: 01.01.98

Planstellen und Stellen

Kw-Vermerke

Von den aufgrund der Organisationsuntersuchung 1996 global ausgebrachten kw-Vermerken wurden drei (kw zum 01.01.1999) bei Stellen der Vergütungsgruppe VII/VIII vollzogen. Zwei der zum 01.01.2000 terminierten kw-Vermerke, wurden aufgabenkritisch in das Kapitel 12 050 verlagert.

1. Planstellen

1.1 Stellenabgang

Zwei bei der Besoldungsgruppe A 13 h. D. - aufgrund der Organisationsuntersuchung 1996 ausgebrachten kw-Vermerke (kw ab 01.01.1998) wurden realisiert.

1.2. Leerstellen

Die Leerstellen wurden hinsichtlich der Anzahl und Wertigkeit den veränderten Bedarfsverhältnissen angepaßt.

2. Stellen für Angestellte

2.1 Stellenzugang

Eine Stelle der Vergütungsgruppe Vb/Vc wurde aufgabenkritisch aus dem Kapitel 12 050 verlagert.

2.2 Stellenabgang

Eine Stelle der Vergütungsgruppe VIb/VII wurde aufgabenkritisch in das Kapitel 12 050 verlagert.

2.3 Höhergruppierungen

Eine im Vollzug des Jahres 1997 durchgeführte Höhergruppierung, die auf tarifrechtlichem Anspruch beruhte, wurde haushaltsrechtlich nachvollzogen.

3. Stellen für Arbeiter

3.1 Stellenabgang

Ein bei der Lohngruppe 3a-2a aufgrund der Organisationsuntersuchung 1996 ausgebrachter kw-Vermerk (kw ab 01.01.1997) wurde realisiert.

1. Globale Stelleneinsparungen

Von den global ausgebrachten kw-Vermerken wurden insgesamt 84 kw-Vermerke nach Kapitel 12 100 verlagert:

- 1 Stelle höherer Dienst - kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1994 -
- 68 Stellen gehobener Dienst - kw zum 31.12.2000 - Org.Unters. 1996 - und
- 15 Stellen mittlerer Dienst - kw zum 31.12.1999 - Org.Unters. 1996 -.

2. Planstellen

2.1. Stellenzugang/Stellenabgang

100 Planstellen der BesGr. A 9 m.D. wurden in Planstellen der BesGr. A 9 g.D. umgewandelt.

35 Planstellen sind durch den Vollzug von kw-Vermerken entfallen (6 Stellen BesGr. A 13 h.D. - kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -, 3 Stellen BesGr. A 13 h.D. - kw ab 01.01.1996 - Org.Unters. 1994 -, 23 Stellen BesGr. A 13 h.D. - Org.Unters. 1996 und 3 Stellen BesGr. A 9 g.D. - kw ab 01.01.1997 - Org.Unters. 1994).

69 Planstellen (1 Stelle A 13 h.D.;, 68 Planstellen BesGr. A 9 g.D.) wurden aufgrund des Ergebnisses der Organisationsuntersuchung des RZF (Org.Unters. 1999) nach Kapitel 12 100 verlagert.

2.2 Schlüsselung: Funktionsstellen

Die Hebungen beruhen im wesentlichen auf der Nachschlüsselung von 333 Stellenzugängen des Haushaltsjahres 1996. Im mittleren Dienst haben sich Hebungen außerdem daraus ergeben, daß die Stellen im Funktionsbereich aufgrund des verstärkten Einsatzes von Beamten des mittleren Dienstes als Sachbearbeiter infolge der Umstellung auf EAV (einheitliche Arbeitnehmerveranlagung) und GFD (Gesamtfestsetzung dezentral) um 200 auf insgesamt 3.900 erhöht worden sind (Hinweis auf die §§ 3 und 4 der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 Bundesbesoldungsgesetz).

3. Stellen für beamtete Hilfskräfte

3.1 Stellenzugang

Im Haushaltsjahr 1998 wurden aufgrund der Ermächtigung gemäß § 7 Abs. 5 HG 1998 300 Stellen für beamtete Hilfskräfte (130 Stellen BesGr. A 9 z.A. - kw - und 170 Stellen BesGr. A 6 z.A. - kw -) eingerichtet. Im Stellensoll 1998 wurde dies entsprechend berücksichtigt.

3.2 Stellenabgang:

109 Stellen der BesGr. A 9 z.A. sind durch Vollzug von kw-Vermerken entfallen.

4. Leerstellen

Die Zahl der Leerstellen wurde durch Verlagerung von 3 Leerstellen der BesGr. A 12 nach Kapitel 12 010 auf 2297 reduziert.

5. Stellen für Beamte/-innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

5.1 Zahl der Stellen

Die Zahl der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst wurde dem voraussichtlichen Bedarf angepaßt. Im gehobenen Dienst wurden 1639 Stellen und im mittleren Dienst 778 Stellen ausgebracht.

5.2 Einstellungsermächtigungen

Für 1999 sind folgende Einstellungsermächtigungen vorgesehen:

gehobener Dienst: 300 Finanzanwärter/-innen ,
mittlerer Dienst: 125 Steueranwärter/-innen.

Die vorgesehene Einstellungsquote wurde im mittleren Dienst auf 125 gesenkt, um die für die kommenden Haushaltsjahre ausgebrachten kw-Vermerke erfüllen zu können.

6. Stellen für Angestellte

6.1 Stellenzugang

Im Haushaltsjahr 1998 wurden wegen des Übergangs von Aufgaben der Landesversorgungsverwaltung auf die Oberfinanzkassen 4 Stellen aus Kapitel 15 330 (2 Stellen der Verg.Gr. BAT V c, DA 02, und 2 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 02) gemäß § 50 Abs. 1 LHO umgesetzt. Im Stellensoll 1998 wurde dies entsprechend berücksichtigt.

1 Stelle der Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 03, wurde aufgabenkritisch aus Kapitel 12 010 verlagert.

6.2 Stellenwegfall

16 Stellen der Verg.Gr. BAT V b/V c (8 Stellen DA 01, 8 Stellen DA 02) wurden verlagert; 15 Stellen aufgrund des Ergebnisses der Organisationsuntersuchung des RZF (Org. Unters. 1999) nach Kapitel 12 100 und eine Stelle aufgabenkritisch nach Kapitel 12 010.

374 Stellen sind durch Vollzug von kw-Vermerken entfallen (18 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 02, kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -, 3 Stellen der Verg.Gr. BAT VII/VIII, DA 03, kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -, 58 Stellen der Verg.Gr. BAT VII, DA 03, kw - Org.Unters. 1996 -, 171 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 06, kw - Org.Unters. 1996 -, 11 Stellen der Verg.Gr. BAT VII/VIII, DA 03, kw - Org.Unters. 1996 -, 83 Stellen der Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 02, kw ab 01.01.1997 - Einsparung 1996 -, 4 Stellen der Verg.Gr. VI b/VII, DA 02, kw ab 01.01.1999, 25 Stellen der Verg.Gr. VII, DA 03, kw ab 01.01.1999 und 1 Stelle der Verg.Gr. BAT IX a/IX b, DA 07, kw 30.09.1997).

6.3 Stelleneinsparungen

Zur Realisierung der für den Haushaltsplan 1999 auferlegten Einsparauflage werden neben den vorhandenen kw-Vermerken aus den Organisationsuntersuchungen 1994 und 1996 sowie der Einsparauflagen 1996 bis 1998 weitere 205 kw-Vermerke ausgebracht.

Zwei kw-Vermerke (Verg.Gr. BAT VI b/VII, DA 02, kw zum 01.01.2000 -) sind aus Kapitel 12 010 verlagert worden.

7. **Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen**

7.1 **Stellenwegfall**

22 Stellen sind durch Vollzug von kw-Vermerken entfallen (3 Stellen der Lohngruppe MTArb 5a -4, DA 03, kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -, 1 Stelle der Lohngruppe MTArb P (4a/4), DA 01, kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 -, 2 Stellen der Lohngruppe MTArb 3a - 2, DA 04, kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1994 - und 16 Stellen der Lohngruppe MTArb 1 a - 1, DA 05, kw - Org.Unters. 1993 -).

8. **Titelgruppe 78** (Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von Personalabbau)

Die veranschlagten Stellen für ADV-Trainer und Systembetreuer sind unverändert.

9. **Titelgruppe 79** (Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland)

9.1 **Stellenwegfall**

Die Stellen für Angestellte sind durch Vollzug von 71 kw-Vermerken (12 Stellen der Verg.Gr. BAT III/IV a, DA 01, kw zum 31.12.1998 (31.12.1997 - Verlängerung), 30 Stellen der Verg.Gr. BAT IV a/IV b, DA 01, kw zum 31.12.1998 (31.12.1997 - Verlängerung) und 29 Stellen der Verg.Gr. BAT IV b/V b, DA 01, kw zum 31.12.1998 (31.12.1997 - Verlängerung) weggefallen.

Planstellen und Stellen

Im Kapitel 12 070 sind die Planstellen und Stellen der Bauabteilungen bei den Oberfinanzdirektionen ausgebracht. Für die Beschäftigten ist oberste Dienstbehörde i.S. des § 3 LBG das Ministerium für Bauen und Wohnen.

Die folgenden kw-Vermerke wurden realisiert:

Bes.Gr. A 14	1 kw-Vermerk	kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1993
Bes.Gr. A 12	1 kw-Vermerk	kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1993
Verg.Gr. IIa/III	5 kw-Vermerke	kw ab 01.01.1995 - Org.Unters. 1993
Verg.Gr. VII/VIII	2 kw-Vermerke	kw ab 01.01.1996 - Org.Unters. 1994
<hr/>		
9 kw-Vermerke insgesamt		

E.

Kapitel 12 090
- Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									1999	1998	+/-
Planmäßige Beamte	78		40		5				123	123	0
Beamte Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)	3		14						17	17	0
Angestellte	1		5		39				45	45	0
Arbeiter / -Innen							119		119	119	0
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte											
Beamte Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter / -Innen											
Insgesamt	79	0	45	0	44	0	119	0	287	287	0
Beamte im Vorbe- reitungsdienst											
Auszubildende							3		3	3	0

Planstellen und Stellen

Keine Veränderungen

F.

Kapitel 12 100
- Rechenzentrum der Finanzverwaltung -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									1999	1998	+/-
Planmäßige Beamte	21	1	267	68	2	-2			290	223	67
Beamte Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)			40						40	40	0
Angestellte	7		179	-1	146	-1	3	-1	335	338	-3
Arbeiter / -innen					20	-1	1	-1	21	23	-2
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte									0	0	0
Beamte Hilfskräfte									0	0	0
Angestellte									0	0	0
Arbeiter / -innen									0	0	0
Insgesamt	28	1	446	67	168	-4	4	-2	646	584	62
Beamte im Vorbe- reitungsdienst									0		0
Auszubildende									0		0

1. Stelleneinsparungen

Als Ergebnis der Untersuchung der Organisation des RZF NRW (Org.-Untersuchung 1999) wurden die folgenden 83 neuen kw-Vermerke ausgebracht:

- 5 Planstellen/Stellen höherer Dienst oder vglb. Angestellte kw ab 01.01.2008,
- 36 Planstellen/Stellen gehobener Dienst oder vglb. Angestellte kw ab 01.01.1999,
- 7 Planstellen/Stellen gehobener Dienst oder vglb. Angestellte kw ab 01.01.2000,
- 3 Planstellen/Stellen gehobener Dienst oder vglb. Angestellte kw ab 01.01.2005,
- 31 Planstellen/Stellen höherer Dienst oder vglb. Angestellte kw ab 01.01.2008 und
- 1 Stelle für Arbeiter kw ab 01.01.2008.

Ferner wurden die folgenden 84 kw-Vermerke -unter teilweiser bedarfsgerechter Verlängerung der Befristung - aus dem Kapitel 12 050 in das Kapitel 12 100 verlagert:

- 1 Planstelle/Stelle höherer Dienst oder vglb. Angestellte kw ab 01.01.2000,
(bisher bei Kapitel 12 050: kw ab 01.01.2000 - Org.Unters. 1994 -)
- 68 Planstellen/Stellen gehobener Dienst oder vglb. Angestellte kw ab 01.01.2001
(bisher bei Kapitel 12 050: kw zum 31.12.2000 - Org.Unters. 1996 -) und
- 15 Planstellen/Stellen mittlerer Dienst oder vglb. Angestellte kw ab 01.01.2000
(bisher bei Kapitel 12 050: kw zum 31.12.1999 - Org.Unters. 1996 -).

2. Planstellen

2.1 Stellenzugang

Als Ergebnis der Untersuchung der Organisation des RZF NRW (Org.-Untersuchung 1999) wurden insgesamt 69 Planstellen (1 Stelle der Bes.Gr. A 13 h.D. und 68 Stellen der BesGr. A 9 g.D.) aus dem Kapitel 12 050 in das Kapitel 12 100 verlagert.

Die Verlagerung dient zur Abdeckung des befristeten Personalmehrbedarfs im Bereich der Anwendungsprogrammierung.

2.2 Stellenabgang

2 Stellen der BesGr. A 9 m.D. sind aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken (kw ab 01.01.1997 - Einsparung 1996 - und kw ab 01.01.1998 - Einsparung 1997) weggefallen.

2.3 Hebungen

Die Hebungen im gehobenen Dienst beruhen auf den schlüsselmäßigen Auswirkungen der Erhöhung der Planstellen im Jahre 1996.

3. Stellen für beamtete Hilfskräfte

Als Ergebnis der Untersuchung der Organisation des RZF NRW (Org.-Untersuchung 1999) wurden im Rahmen des Haushaltsvollzug 1998 gemäß § 7 Abs. 5 Haushaltsgesetz 1998 zusätzlich 10 Stellen für abgeordnete Beamte der BesGr. A 9 g.D. befristet bis zum 31.12.1999 eingerichtet.

Zur Abdeckung des Bedarfs an Fachkräften, die im Zuge von steuerlichen Programmiervorhaben und zur Qualitätssicherung benötigt werden, wurden 10 Abordnungsstellen der BesGr. A 9 g.D. in 10 Abordnungsstellen der BesGr. A 13 g.D. umgewandelt.

4. Stellen für Angestellte

4.1 Stellenzugang

Als Ergebnis der Untersuchung der Organisation des RZF NRW (Org.-Untersuchung 1999) wurden insgesamt 15 Stellen (Verg.Gr. V b / V c BAT) aus dem Kapitel 12 050 in das Kapitel 12 100 verlagert.

Der Verlagerung dient zur Abdeckung des befristeten Personalmehrbedarfs im Bereich der Anwendungsprogrammierung.

4.2 Stellenwegfall

Die folgenden 18 Stellen für Angestellte sind durch Vollzug von kw-Vermerken weggefallen.

- 1 Stelle BAT IV b/V b, DA 02, - kw ab 01.01.1997 - Einsparung 1996 - ,
- 1 Stelle BAT V c, DA 02, - kw ab 01.01.1997 - Einsparung 1996 - ,
- 4 Stellen BAT VII/VIII, DA 02, - kw ab 01.01.1997 - Einsparung 1996 - ,
- 3 Stellen BAT VII/VIII, DA 04, - kw ab 01.01.1997 - Einsparung 1996 - ,
- 1 Stelle BAT VI b, DA 04, - kw ab 01.01.1998 - Einsparung 1997 - ,
- 1 Stelle BAT VI b/VII, DA 02, - kw ab 01.01.1998 - Einsparung 1997 - ,
- 1 Stelle BAT VII, DA 04, - kw ab 01.01.1998 - Einsparung 1997 - ,
- 3 Stellen BAT VII/VIII, DA 02, - kw ab 01.01.1998 - Einsparung 1997 - ,
- 2 Stellen BAT VII/VIII, DA 04, - kw ab 01.01.1998 - Einsparung 1997 - und
- 1 Stelle BAT IX a, DA 04, - kw ab 01.01.1998 - Einsparung 1997 - ,

4.3 Höhergruppierungen

Es sind 2 Höhergruppierungen vorgesehen. Sie beruhen auf tarifrechtlichen Ansprüchen, die sich nach aufgabenkritischer Prüfung funktionsgebunden aufgrund der Aufgabenentwicklung ergeben.

5. Stellen für Arbeiter / Arbeiterinnen

5.1 Stellenwegfall

2 Stellen sind aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken (1 Stelle der Lohngruppe MTArb 3 a / 2a - kw ab 01.01.1997 - Einsparung 1996 - und 1 Stelle der Lohngruppe MTArb 4a / 4 - kw ab 01.01.1998 - Einsparung 1997 -) weggefallen.

G.

Kapitel 12 200
- Landesamt für Besoldung und Versorgung -

	höh. D.	+/-	geh. D.	+/-	mittl. D.	+/-	einf. D.	+/-	Insgesamt		
									1999	1998	+/-
Planmäßige Beamte	35	-3	228	5	307				570	568	2
Beamte Hilfskräfte (nachrichtlich Ab- ordnungsstellen)			7	-10	20				27	37	-10
Angestellte	4		61		293	-24	16	-1	374	399	-25
Arbeiter / -innen							4		4	4	0
Titelgruppen											
Planmäßige Beamte											
Beamte Hilfskräfte											
Angestellte											
Arbeiter / -innen											
Insgesamt	39	-3	296	-5	620	-24	20	-1	975	1.008	-33
Beamte im Vorbe- reitungsdienst					22				22	22	0
Auszubildende							35	15	35	20	15

Die nachrichtlich in den Erläuterungen zu den Personalausgaben ausgebrachten insgesamt 581 kw-Vermerke (4 Höherer Dienst; 134 Gehobener Dienst; 430 Mittlerer Dienst; 13 Einfacher Dienst) wurden bedarfsgerecht auf den 01.01.2002 verlängert.

1. Planstellen

1.1 Stellenzugang

Zehn Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (kw ab 01.01.2000) sollen aus zehn Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 9 z.A. (kw ab 01.01.2000) umgewandelt werden. Die Umwandlung wird erforderlich, um Beamte zur Anstellung rechtzeitig auf Planstellen übernehmen zu können.

1.2 Stellenwegfall

Insgesamt acht Planstellen (3 Bes.Gr. A 14; 5 Bes.Gr. A 9 g.D.) sind durch den Vollzug von kw-Vermerken entfallen, die sich aus der Organisationsuntersuchung 1993 ergeben haben.

1.3 kw-Vermerke

Dem Bedarf entsprechend wurden die folgenden kw-Vermerke - Org.Unters. 1993 - (bisher kw ab 01.01.1999) auf den 01.01.2000 verlängert:

2 Planstellen der Bes.Gr. A 14
25 Planstellen der Bes.Gr. A 5 m.D.

Aufgrund der Reform der Vorprüfung in der Bundesverwaltung wurden zwei Stellen der Bes.Gr. A 10 mit kw-Vermerk versehen. Die Planstellen standen bisher für Aufgaben der Vorprüfung des Bundes zur Verfügung.

1.4 Ku - Vermerke

Folgende im Jahr 1996 aus Anlaß der Übernahme von Beschäftigten des ehemaligen Rechnungsamtes beim LBV ausgebrachte ku-Vermerke werden erfüllt:

2 Stellen der Bes.Gr. A 12	umgewandelt in	2 Stellen der Bes.Gr. A 11
2 Stellen der Bes.Gr. A 9 m.D.	umgewandelt in	2 Stellen der Bes.Gr. A 7

1.5 Stellen für beamtete Hilfskräfte

Zehn Stellen für beamtete Hilfskräfte der Bes.Gr. A 9 z.A. (kw ab 01.01.2000) sollen in zehn Stellen der Bes.Gr. A 9 g.D. (kw ab 01.01.2000) umgewandelt werden (vgl. Nr. 1.1).

2. Stellen für Beamte / Beamtinnen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Einstellungsermächtigungen

Für 1999 sind, dem voraussichtlichen Bedarf entsprechend, zehn Einstellungsermächtigungen für den mittleren Dienst vorgesehen (Regierungsassistentenanwärter / Regierungsassistentenanwärterinnen).

3. Stellen für Angestellte

3.1 Stellenabgang

Folgende, aufgrund der Organisationsuntersuchung 1993 ausgebrachte kw-Vermerke wurden vollzogen:

15 Stellen	der Verg.Gr. BAT Vc
1 Stelle	der Verg.Gr. BAT VIb/VII
8 Stellen	der Verg.Gr. BAT VII/VIII
1 Stelle	der Verg.Gr. BAT IXa/IXb

25 Stellen insgesamt

3.2 Kw-Vermerke

Dem Bedarf entsprechend wurden folgende kw-Vermerke - Org. Unters. 1993 - (bisher kw ab 01.01.1999) auf den 01.01.2000 verlängert:

1 Stelle	der Verg.Gr. BAT III/IVa
3 Stellen	der Verg.Gr. BAT IVa
1 Stelle	der Verg.Gr. BAT IVa/IV b
1 Stelle	der Verg.Gr. BAT IVb/Vb
2 Stellen	der Verg.Gr. BAT Vb/Vc
2 Stellen	der Verg.Gr. BAT VIb/VII
36 Stellen	der Verg.Gr. BAT Vb/Vc
4 Stellen	der Verg.Gr. BAT Vc
2 Stellen	der Verg.Gr. BAT VIb

3.3 Stellen für Auszubildende

Fünfzehn Stellen für Auszubildende, die im Jahr 1995 in das Kapitel 04 040 verlagert wurden („Ausbildungsoffensive 1995“), sollen in 1999 rückverlagert werden.

1. **Planstellen**

Keine Änderungen.

2. **Stellen für Angestellte**

Keine Änderungen.

Stellen für Angestellte

Keine Änderung.

Zur Realisierung der für den Haushaltsplan 1999 auferlegten Einsparauflage werden 2 kw-Vermerke ausgebracht.

ABSCHNITT III

**Übersichten über die
Planstellen und Stellen**

Ministerium

Anlage 1

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.98

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			Arbeiter/ Arbeite- rinnen
		1999	1998		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 10	Staatssekretär(in)	1	1	1				
B 7	Ministerialdirigent(in)	5	5	5				
B 4	Ltd. Ministerialrat/Ltd. Ministerial- rätin	16	16	14				
B 2	Ministerialrat/Ministerialrätin	32	32	31			1	
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	37	37	34			2	
A 15	Regierungsdirektor(in)	22	22	22				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungs- rätin	11	11	11				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	2	4	4				
	Summe höherer Dienst	126	128	122	0	0	3	0
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	68	68	67				
A 12	Amtsrat/Amts rätin	41	41	39				
A 11	Regierungsamtmann/-amt frau	19	19	18	5			
	Summe gehobener Dienst	128	128	124	5	0	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in) mit Zulage	5	5	5				
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	11	11	11	1		7	
	Summe mittlerer Dienst	16	16	16	1	0	7	0
A 6	Oberamtsmeister(in)	2	2	2				2
A 5	Oberamtsmeister(in)	6	6	6				4
A 4	Amtsmeister(in)	1	1	1				1
	Summe einfacher Dienst	9	9	9	0	0	0	7
	Insgesamt	279	281	271	6	0	10	7

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbezeichnungen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1999**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1999	1998	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	6	6	6		
A 14	1	1	1		
A 13 h.D.	10	10	1		
A 13 g.D.	5	5			
Zusammen b)	22	22	7		
INSGESAMT	22	22	7		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders auszuführen.

Ministerium

Anlage 3

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.98

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1999	1998	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>I</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b	1	1	1		
Ib/IIa	3	3	3		
IIa/III	3	2	2		
III/IVa	2	3	2		
IVa	1	1	1		
IVb/Vb	8	8	7		
Vb	6	6	6		
Vb/Vc	19	18	18		
Vc	7	7	7		
Vc/VIb	25	25	24		
VIb	1	1	1		
VIb/VII	19	20	20		
VII/VIII	23	26	25		
IXa/IXb	1	1	1		1
IXb/X	4	4	4		4
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	123	126	122	0	5
Auszubildende	-	-	-	-	-

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Ministerium

Anlage 4

Kapitel 12 010

Stichtag: 1.1.98

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1999
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1999	1998	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTArb 7a-6	1	1	1	
MTArb 6a-5	3	3	3	
MTArb 5a-4	3	3	3	
MTArb 3a-2a	4	5	4	
MTArb 2a-1	1	1	1	
Zusammen	12	13	12	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Ministerium

Kapitel 12 010
Stichtag: 1.1.98

Übersicht
über die Stellen der Titelgruppe 60
- Arbeitsstab Aufgabenkritik -
für das Haushaltsjahr 1999

Kapitel 12 010 Titel 422 60

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung
		1999	1998	
1	2	3	4	5
B 7	Ministerialdirigent (in)	1	1	1
A 16	Ministerialrat/Ministerialrätin	1	1	1
A 13	Oberamtsrat/Oberamtsrätin	1	1	1
Insgesamt		3	3	3

Kapitel 12 010 Titel 425 60

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- beset- zung
	1999	1998	
1	2	3	4
Vb/Vc	1	1	1
Vc/Vlb	1	1	1
Insgesamt	2	2	2

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage 1

Kapitel 12 050

Stichtag: 01.01.98

**Übersicht
über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999**

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1999	1998		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 7	Oberfinanzpräsident, -präsidentin	3	3	3				
B 3	Finanzpräsident, -präsidentin	3	3	3				
B 2	Abteilungsleiter, -leiterin	12	12	12				
A 16 Z	Ltd. Regierungsdirektor, -direktorin mit Zulage	35	33	33				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor, -direktorin	89	85	80				
A 15	Regierungsdirektor, -direktorin	281	272	264				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	408	395	372				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	203	264	233				
	Summe höherer Dienst	1034	1067	1000	0	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat, -amtsrätin	1440	1415	1372		48		
A 12	Steueramtsrat, -amtsrätin	2878	2816	2816		55		
A 11	Steueramtsmann, -amtfrau	3374	3288	3288		243		
A 10	Steueroberinspektor, -inspektorin	2459	2380	2380		48		
A 9	Steuerinspektor, -inspektorin	1511	1734	1734		87		
	Summe gehobener Dienst	11662	11633	11590	0	481	0	0
A 9 Z	Steueramtsinspektor, -inspektorin mit Zulage	1086	1045	1045		124		
A 9	Steueramtsinspektor, -inspektorin	2537	2442	2442	21	129		
A 8	Steuerhauptidekretär, -dekretärin	1909	1959	1959	16	2		
A 7	Steuerobersekretär, -sekretärin	1281	1401	1401				
A 6	Steuersekretär, -sekretärin	695	761	761		367		
	Summe mittlerer Dienst	7508	7608	7608	37	622	0	0
A 6	Steueroberamtsmeister, -meisterin	45	45	40				
A 5	Steueroberamtsmeister, -meisterin	95	95	92	1			
A 4	Steueramtsmeister, -meisterin	52	52	52				
A 3/2/1	Steueramtsgehilfe, -gehilfin	32	32	24		2		
	Summe einfacher Dienst	224	224	208	1	2	0	0
	Insgesamt	20428	20532	20406	38	1105	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage

2

Kapitel
Stichtag:

12 050
01.01.98

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1999

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1999	1998	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ ArbeiterInnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.	65	65	26		
A 9 g.D.	894	873	873		
A 6 m.D.	197	27	27		
Zusammen a)	1156	965	926		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)	0	0	0	0	0
Insgesamt	1156	965	926	0	0

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1999	1998	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b / II a	12	12	3		
II a	24	24	4		
II a / III	18	18	7		
III	4	4	0		
III / IVa	14	14	14		
III / IV a / IV b	78	78	59	38	
IVa	57	57	26		
IVa / IVb	11	11	11		
IV b	26	26	26		
IV b / V b	272	272	147		
Vb / Vc	806	822	583		
Vc	1590	1588	1379	50	
Vc / VIb	231	231	97	31	
VIb	899	899	799	267	35
VIb / VII	1320	1593	1593		
VII	823	906	906		
VII / VIII	427	441	441		
VIII / IX b	4	4	4		
IX a / IX b	369	370	370	15	19
IX b / X	10	10	10		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	6995	7380	6479	401	54
Auszubildende	0	0	0		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;
gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage

4

Kapitel

12 050

Stichtag:

01.01.98

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1999
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1999	1998	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTArb 7a-6	8	8	8	2
MTArb 6a-5	45	45	45	34
MTArb 5a-4	72	75	75	
MTArb 4a-3	26	26	26	
MTArb 3a-2a	43	45	45	
MTArb 3a-2	3	3	3	1
MTArb 3-2	2	2	2	
MTArb 1a-1	84	100	77	
P 4a/4	65	66	56	10
Zusammen	348	370	337	47
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage

5

Kapitel

12 050

Stichtag:

01.01.98

Übersicht
über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1999

(nur auszufüllen von Verwaltungszweigen, die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1998	Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1998 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1999	1998	1997	1996	1995	1994 - und Vorjahre	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	1852	300 300	301 300	308	388	422	41	1159
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	947	125	150	196	332	47	3	578
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6								

Kapitel 12 050	Stellenzahl 1998	Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)				
		Zahl der am 1.1.1998 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probeweit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1997	1996	1995	1994 Vorjahre	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7	65	4	12	11	0	27
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	873	510	301	511	22	1344
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	27	325	322	12	0	659
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6	0	2	0	0	0	2

1. Die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.
2. Soweit Anwärter/Anwärterinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben(hier: kursiv).

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Anlage

5

Seite 3

Kapitel

12 050

Altersstand der planmäßig angestellten Beamten/Beamtinnen

(Titel 422 10)

Kapitel 12 050	Zahl der Planstellen 1998	Zahl der am 01.01.98 angestellten Beamten/ Beamtinnen	Von dem am 01.01.1998 angestellten Beamten/ Beamtinnen erreichen die Altersgrenze voraussichtlich im Haushaltsjahr						
			1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
<u>Höherer Dienst</u> BesGr. A 13 - B 7	1067	1000	18	38	46	52	51	37	44
<u>Gehobener Dienst</u> BesGr. A 9 - A 13	11633	11109	15	24	50	139	111	128	154
<u>Mittlerer Dienst</u> BesGr. A 5 - A 9	7608	6986	5	10	14	38	34	48	42
<u>Einfacher Dienst</u> BesGr. A 1 - A 6	224	208	3	1	3	2	5	1	1

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

2. Stellen für Beamte/Beamtinnen z.A.

	Laufbahngruppen ggfs. Fachrichtung			
	h.D.	g.D.	m.D.	e.D.
2.1 Soll 98	65	673	27	0
2.2 Ist per 1.1.1998	26	1344	659	2
davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:				
2.21 Angestellte	0	0	0	0
2.22 Arbeiter	0	0	0	0
2.3 Abgang 1.1.-31.12.1998*	11	509	318	2
davon:				
2.31 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	8	434	302	2
2.32 aus sonstigen Gründen	3	75	16	0
2.4 Zugang 1.1.- 31.12.1998*	22	397	338	0
davon:				
2.41 geprüfte Anwärter (s.a. Nr. 1.31)	22	397	338	0
2.42 aus anderen Verwaltungen	0	0	0	0
2.5 Stand am 31.12.1998 (2.2-2.3+2.4)	37	1232	679	0
2.51 Freie Stellen (2.1-2.5)	28	0	0	0
2.6 Abgang bis 31.12.1999*	12	266	324	0
davon:				
2.61 wegen Beendigung der Probezeit (Anstellung)	9	244	307	0
2.62 aus sonstigen Gründen	3	42	17	0
2.7 Zugang bis 31.12.1999 *	15	371	205	0
davon:				
2.71 geprüfte Anwärter (s.a. Nr. 1.61)	12	371	205	0
2.72 aus anderen Verwaltungen	0	0	0	0
2.8 Stand am 31.12.1999 (2.5-2.6+2.7)	40	1317	560	0
2.81 Gegenüber Soll 1998				
2.811 freie Stellen	25	0	0	0
2.812 Stellenmehrabbedarf	0	444	533	0
2.9 Von den Stellen (2.1-2.8) werden unabweisbar in Anspruch genommen durch:				
2.91 Angestellte	0	0	0	0
2.92 Arbeiter/Arbeiterinnen	0	0	0	0

* = geschätzt

Berechnungsschema für Stellen und Planstellen

3. Planstellen

	Laufbahngruppen ggfs. Fachrichtung		
	h.D.	g.D.	m.D.
3.1 Soll 98	1067	11633	7608
3.2 Ist per 1.1.1998	1000	11590	7608
davon sind unabweisbar in Anspruch genommen durch:			
3.21 Angestellte	0	0	0
3.22 Arbeiter/Arbeiterinnen	0	0	0
3.23 Beamte/Beamtinnen z.A.	0	481	622
3.3 Abgang 1.1.-31.12.1998*	51	565	327
davon:			
3.31 wegen Erreichens der Altersgrenze	18	15	5
3.32 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	0	30	94
3.33 aus sonstigen Gründen	33	520	228
3.4 Zugang 1.1.- 31.12.1998*	38	487	338
davon:			
3.41 durch Anstellung (s.a. Nr. 2.31)	8	397	338
3.42 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	30	90	0
3.43 aus anderen Verwaltungen	0	0	0
3.5 Stand am 31.12.1998 (3.2-3.3+3.4)	987	11512	7619
3.51 Freie Stellen (3.1-3.5)	80	121	0
3.6. Abgang bis 31.12.1999*	68	574	328
davon:			
3.61 wegen Erreichens der Altersgrenze	38	24	10
3.62 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	0	30	90
3.63 aus sonstigen Gründen	30	520	228
3.7 Zugang bis 31.12.1999 *	39	334	307
davon:			
3.71 durch Anstellung (s.a. Nr. 2.61)	9	244	307
3.72 durch Aufstieg zum m.D./g.D./h.D.	30	90	0
3.73 aus anderen Verwaltungen	0	0	0
3.8 Stand am 31.12.1999 (3.5-3.6+3.7)	958	11272	7598
3.81 Gegenüber Soll 1998			
3.811 freie Stellen	109	361	10
3.812 Stellenmehrbedarf	0	0	0
3.9 Von den Stellen (3.1-3.8) werden unabweisbar in Anspruch genommen durch:			
3.91 Angestellte	0	0	0
3.92 Arbeiter/Arbeiterinnen			
3.93 Beamte/Beamtinnen	0	444	622
* = geschätzt			

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel 12 050
Titel 425 78
Stichtag: 01.01.1998

Übersicht über die Stellen der Titelgruppe 78
-Zusätzliche ADV-Ausstattung und sonstige Maßnahmen zum Ausgleich von
Personalabbau für das Haushaltsjahr 1999

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- beset- zung
	1999	1998	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
III / IV a	20	20	20
IV a	156	156	156
Insgesamt	176	176	176

Es handelt sich um Stellen für ADV-Trainer und Systembetreuer.

Oberfinanzdirektionen und Finanzämter

Kapitel 12 050
Titel 425 79
Stichtag: 01.01.1998

**Übersicht über die Stellen der Titelgruppe 79
 -Hilfen des Landes NRW für Rechtspflege und Verwaltung
 der neuen Länder der Bundesrepublik Deutschland -
 für das Haushaltsjahr 1999**

Vergütungsgruppe	Stellen		Ist- beset- zung
	1999	1998	
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>
III / IV a	0	12	0
IV a / IV b	0	30	0
IV b / V b	0	29	0
VI b / VII	0	39	0
Insgesamt	0	110	0

Die vorhandenen 71 kw-Vormerke (kw zum 31.12.1998) wurden vollzogen.

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1999	1998		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Finanzpräsident (in)	3	3	2				
B 2	Abteilungsdirektor(in)	3	3	3				
A 16	Ltd. Regierungsbaudirektor(in)	3	3	2				
A 15	Regierungsbaudirektor(in)	21	21	19				
A 14	Bergdirektor(in) Oberregierungsbaurat/ Oberregierungsbaurätin Oberbergrat/Oberbergrätin	9	10	5			2	
	Summe höherer Dienst	39	40	31	0	0	2	0
A 13	Regierungs(bau)oberamtsrat/ Regierungs(bau)oberamtsrätin Bergoberamtsrat/Bergoberamtsrätin	11	11	11				
A 12	Regierungs(bau)amtsrat/ Regierungs(bau)amtsrätin Bergvermessungsrat/ Bergvermessungsrätin	25	26	25				
A 11	Bergamtsrat/Bergamtsrätin Regierungs(bau)amtman/ Regierungs(bau)amtfrau Bergvermessungsamtman/ Bergvermessungsamtfrau	6	6	-				
A 10	Bergamtman/Bergamtfrau Regierungs(bau)oberinspektor/ Regierungs(bau)oberinspektorin Bergvermessungsoberinspektor/ Bergvermessungsoberinspektorin Bergoberinspektor/ Bergoberinspektorin	1	1	-				
	Summe gehobener Dienst	43	44	36	0	0	0	0
	Insgesamt	82	84	67	0	0	2	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbeinen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweilige Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 3

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.7.98

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1999	1998	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellf.	besetzt mit Arbeiter.
1	2	3	4	5	6
I b	1	1	1		
I b/II a	4	4	1		
II a	46	46	46		
IIa/III	48	53	39		
III/IV a	5	5	5		
IV b/V b	1	1	1		
V b	9	9	8		
V b/V c	6	6	6		
V c	3	3	3		
V c/VI b	5	5	5		
VI b	5	5	5		
VI b/VII	1	1	1		
VII/VIII	9	11	8		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	143	150	129	0	0
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Z: Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Staatliche Bauverwaltung -
Oberfinanzdirektionen**

Anlage 4

Kapitel 12 070

Stichtag: 1.7.98

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1999
Arbeiter/Arbeiterinnen**

Lohn- Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1999	1998	Ist- beset- zung	davon unterw. besetzt
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>
MTArb P (4a/4)	1	1	1	
Zusammen	1	1	1	
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 1

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.98

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1999	1998		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) der Fachhochschule für Finanzen	1	1	1				
C 3	Professor/Professorin	16	16	14				
C 2	Professor/Professorin	10	10	8				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	4	4	4				
A 15	Regierungsdirektor(in)	30	30	22				
A 14	Oberregierungsrat/ Oberregierungsrätin	14	14	8				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	3	3	1				
	Summe höherer Dienst	78	78	57	0	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat/Steueroberamts- rätin	19	19	18		1		
A 12	Steueramtsrat/Steueramtsrätin	14	14	14		4		
A 11	Steueramtmann/Steueramtfrau	7	7	7		1		
	Summe gehobener Dienst	40	40	38	0	6	0	0
A 9	Steueramtsinspektor(in)	5	5	5			1	
	Summe mittlerer Dienst	5	5	5	0	0	1	0
	Insgesamt	123	123	100	0	6	1	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1999**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1999	1998	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 15	1	1	1		
A 14	2	2	2		
A 13 g.D.	5	5	5		
A 12	6	6	6		
A 11	3	3	3		
Zusammen b)	17	17	17		
INSGESAMT	17	17	17		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders anzuführen.

**Ausbildungs- und
Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 3

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.98

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1999	1998	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b/II a	1	1	1		
IV a	1	1	1		
IV b	3	3	2		
V b	2	2	2		
V b/V c	5	5	5		
V c	5	5	3		
V c/VI b	2	2	2		
VI b	6	6	6		
VI b/VII	8	8	8		
VII	1	1	1		
VII/VIII	11	11	11		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	45	45	43	0	0
Auszubildende	2	2	1		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Aus- und Fortbildungseinrichtungen
der Landesfinanzverwaltung**

Anlage 4

Kapitel 12 090

Stichtag: 1.1.98

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1999
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1999	1998	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTArb 7a-6	10	10	9	
MTArb 6a-5	5	5	5	
MTArb 5a-4	7	7	6	
MTArb 4a/4	2	2	2	
MTArb 4a-3	10	10	8	
MTArb 3a/3	1	1	1	
MTArb 3a-2a	6	6	6	
MTArb 3a-2	16	16	15	
MTArb 3/2a	4	4	4	
MTArb 3-2	31	31	24	
MTArb 2a/2	1	1	-	
MTArb 2a-1	5	5	3	
MTArb 1a/1	19	19	15	
MTArb P (4a/4	2	2	2	
Zusammen	119	119	100	0
Auszubildende	1	1	1	

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Anlage 1

Kapitel 12 100

Stichtag: 01.01.98

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1999	1998		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 16 Z	Ltd. Regierungsdirektor,- direk- torin mit Zulage	1	1	1				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor,- direk- torin	2	2	2				
A 15	Regierungsdirektor(in)	5	5	5				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungs- rätin	5	5	5				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	8	7	7	4			
	Summe höherer Dienst	21	20	20	4	0	0	0
A 13	Steueroberamtsrat,- rätin	18	17	14				
A 12	Steueramtsrat/ -rätin	39	37	30				
A 11	Steueramtmann/ -frau	93	88	73	7	1	3	
A 10	Steueroberinspektor/ -in	26	25	21				
A 9	Steuerinspektor/ -in	91	32	55		16		
	Summe gehobener Dienst	267	199	193	7	17	3	0
A 9	Steueramtsinspektor/ -in	2	4	2	1		1	
	Summe mittlerer Dienst	2	4	2	1	0	1	0
	Insgesamt	290	223	215	12	17	4	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbezeichnungen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Besetzungen/Besetzungen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten besetzten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Anlage

2

Kapitel

12 100

Stichtag:

01.01.98

Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1999

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1999	1998	Ist- beset- zung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
a) Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)					
(Regierungsräte/-rätinnen z.A. , Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 13 h.D.					
A 9 g.D.					
A 5 m.D.					
Zusammen a)					
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen					
(Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
A 13 g.D.	10	0	0		
A 9 g.D.	30	40	27		
Zusammen b)	40	40	27	0	0
Insgesamt	40	40	27	0	0

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Anlage

3

Kapitel 12 100

Stichtag: 01.01.98

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1999	1998	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I a	1	1	1		
I b	1	1	1		
I b/ II a	1	1	0	1	
II a	4	4	4	4	
IIa/III	8	7	6		
III	8	8	8	8	
III/IVa	29	29	28	6	
IVa	54	54	50	7	1
IVa/IVb	28	29	25	7	
IV b	11	11	8		
IV b/ V a	2	2	2	1	
IV b/ V b	21	22	18	5	
Vb	18	18	19	7	
Vb/Vc	60	45	44	12	2
Vc	7	8	6	2	
Vc/VIb	18	18	18	14	
VIb	17	18	15	2	
VIb/VII	33	34	27	7	1
VII	6	7	6	6	
VII/VIII	5	17	1		
IX a	1	2	0		
IXb/X	2	2	1		1
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	335	338	288	89	5
Auszubildende	0	0	0		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Rechenzentrum der Finanzverwaltung

Anlage

4

Kapitel

12 100

Stichtag:

01.01.98

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1999
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1999	1998	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTArb 7a-7	1	1	1	
MTArb 6a-5	8	8	8	8
MTArb 5a-4	4	4	4	4
MTArb 4a-4	4	5	5	1
MTArb 3a/2a	1	2	0	
P 4a/4	3	3	2	
Zusammen	21	23	20	13
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 1

Kapitel 12 200

Stichtag: 1.1.98

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999

Bes. Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1999	1998		unterw.bes. mit planm. Beamt.	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeits- rinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B 3	Direktor(in) des LBV	1	1	1				
B 2	Abteilungsdirektor(in)	2	2	2				
A 16	Ltd. Regierungsdirektor(in)	3	3	2			1	
A 15	Regierungsdirektor(in)	10	10	10				
A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	14	17	14				
A 13	Regierungsrat/Regierungsrätin	5	5	5				
	Summe höherer Dienst	35	38	34	0	0	1	0
A 13	Regierungsoberamtsrat/ Regierungsoberamtsrätin	14	14	12				
A 12	Regierungsamtsrat/ Regierungsamtsrätin	39	41	37				
A 11	Regierungsamtmann/ Regierungsamtfrau	66	64	64				
A 10	Regierungsoberinspektor(in)	69	69	67				
A 9	Regierungsinspektor(in)	40	35	30		3		
	Summe gehobener Dienst	228	223	210	0	3	0	0
A 9	Regierungsamtsinspektor(in)	116	118	112				
A 8	Regierungshauptsekretär(in)	71	71	70				
A 7	Regierungsobersekretär(in)	67	65	65				
A 6	Regierungssekretär(in)	23	23	23				
A 5	Regierungsassistent(in)	30	30	30		4		
	Summe mittlerer Dienst	307	307	300	0	4	0	0
	Insgesamt	570	568	544	0	7	1	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 6: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

**Übersicht
über die beamteten Hilfskräfte für das Haushaltsjahr 1999**

Bes.-Gruppe bzw. Amtsbezeichnung	Stellen für beamtete Hilfskräfte			davon	
	1999	1998	Istbesetzung	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiterinnen
1	2	3	4	5	6
a) Beamte / Beamtinnen zur Anstellung (z.A.) (Regierungsräte / -rätinnen z.A., Inspektoren / Inspektorinnen z.A. usw.)					
A 9 g.D.	7	17	17		
A 5 m.D.	20	20	18		
Zusammen a)	27	37	35		
b) Sonstige Beamte/Beamtinnen (Beamte/Beamtinnen im einstweiligen Ruhestand, Beamte/Beamtinnen, die von anderen Behörden (Kapiteln) zur Hilfeleistung abgeordnet oder beurlaubt sind usw.)					
Zusammen b)					
INSGESAMT	27	37	35		

Anmerkungen:

Die beamteten Hilfskräfte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Zu Spalte 1: Jede Gruppe ist besonders anzuführen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 3
Kapitel 12 200
Stichtag: 1.1.98

**Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999
Angestellte**

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1999	1998	Ist- beset- zung	unterw.bes. mit Angestellt.	besetzt mit Arbeiter.
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
I b/II a	4	4	4		
II a/III	3	3	3		
III/IV a	15	15	15		
IV a	36	36	34		
IV a/IV b	3	3	2		
IV b/V b	4	4	4		
V b/V c	145	145	145		
V c	36	51	30		
V c/VI b	2	2	2		
VI b	6	6	5		
VI b/VII	5	6	3		
VII/VIII	99	107	94		5
IX a/IX b	7	8	7		2
IX b/X	9	9	9		7
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	374	399	357	0	14
Auszubildende	35	20	-		

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

**Landesamt für Besoldung
und Versorgung NRW**

Anlage 4
Kapitel 12 200
Stichtag: 1.1.98

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte
für das Haushaltsjahr 1999
Arbeiter/Arbeiterinnen

Lohn-Gruppe	Stellen für Arbeiter(innen)			
	1999	1998	Ist-besetzung	davon unterw. besetzt
1	2	3	4	5
MTArb 5a-4	1	1	1	
MTArb 3a-2a	1	1	1	
MTArb P (4a/4)	2	2	2	
Zusammen	4	4	4	0
Auszubildende				

Anmerkungen:

Zu Spalte 4: Arbeiter/Arbeiterinnen sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Übersicht

**über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)
für das Haushaltsjahr 1999**

(Nur aufzustellen von Verwaltungszweigen,
die Beamte/Beamtinnen zur Ausbildung annehmen)

**Übersicht über die Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst
und über die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung (z.A.)**

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1998	<u>Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst</u> (Titel 422 20)						
		Vorgesehene Neueinstellungen im Haushaltsjahr		Zahl der am 1.1.1998 vorhandenen Beamten/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, die eingestellt sind im Haushaltsjahr				
		1999	1998	1997	1996	1995	1994 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7								
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13								
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	22	10	-	-	1	1	-	* 2
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6								

Kapitel 12 200	Stellenzahl 1998	<u>Beamte/Beamtinnen zur Anstellung (Titel 422 10)</u>				
		Zahl der am 1.1.1998 vorhandenen Beamten/Beamtinnen zur Anstellung, deren Probezeit (§ 6 LVO) begonnen hat im Haushaltsjahr				
		1997	1996	1995	1994 und Vorj.	Insgesamt
<u>Höherer Dienst</u> Bes.Gr. A 13 bis B 7						
<u>Gehobener Dienst</u> Bes.Gr. A 9 bis A 13	17	10	10	1	-	21
<u>Mittlerer Dienst</u> Bes.Gr. A 5 bis A 9	20	13	7	1	1	22
<u>Einfacher Dienst</u> Bes.Gr. A 1 bis A 6						

1. Die Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst und die Beamten/Beamtinnen zur Anstellung sind nach den nichttechnischen und den verschiedenen technischen Laufbahnen getrennt aufzuführen und entsprechend zu kennzeichnen.

2. Soweit Ausländer/Ausländerinnen über den eigenen Bedarf des Landes hinaus angenommen werden, ist der eigene Bedarf in Klammern anzugeben.

Lastenausgleichsverwaltung

Anlage 1

Kapitel 12 620

Stichtag: 01.01.98

Übersicht

über die Planstellen für das Haushaltsjahr 1999

Bes.Gr.	Amtsbezeichnung	Planstellen		Ist- beset- zung	davon			
		1999	1998		unterw.bes. mit plann. Beamten	beamtete Hilfskräfte	Angestellte	Arbeiter/ Arbeiter- innen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A 15	Regierungsdirektor(in)	1	1	1				
	Summe höherer Dienst	1	1	1	0	0	0	0
A 13	Regierungsoberamtsrat/ -rätin	1	1	1				
	Summe gehobener Dienst	1	1	1	0	0	0	0
	Insgesamt	2	2	2	0	0	0	0

Anmerkungen:

Zu Zeile 3-9: Für die Laufbahnen des höheren, des gehobenen, des mittleren und des einfachen Dienstes sind jeweils Zwischensummen zu bilden.

Zu Spalte 5: Die planmäßigen Beamten/Beamtinnen sind auf den Planstellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden.

Gleiches gilt für die auf Planstellen geführten beamteten Hilfskräfte, Angestellte und Arbeiter/Arbeiterinnen.

Kapitel

12 620

Stichtag:

01.01.98

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999
Angestellte

Verg. Gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1998	1997	Ist- beset- zung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
Vlb	1	1	1		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	1	1	1		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

Übersicht
über die nichtbeamteten Kräfte für das Haushaltsjahr 1999
Angestellte

Vergütungs- gruppe	Stellen für Angestellte			davon	
	1999	1998	Ist- beset- zung	unterwertig besetzt mit Angestellten	besetzt mit Arbeiter/ Arbeiterinnen
<i>1</i>	<i>2</i>	<i>3</i>	<i>4</i>	<i>5</i>	<i>6</i>
IV a/IV b	1	1	1		
IVb/Vb	3	3	3		
VIb	1	1			
VII/VIII	2	2	2		
Vollbeschäftigte außertarifl. Ang.					
Zusammen	7	7	6		
Auszubildende					

Anmerkungen:

Bei außertariflichen Angestellten sind Beschäftigungen und Vergütungsgrundlage anzugeben.

Zu Spalte 4: Angestellte sind auf den Stellen nachzuweisen, auf denen sie geführt werden;

gleiches gilt für Arbeiter/Arbeiterinnen auf Angestelltenstellen.

